

Freising, 26.11.2021

„Oft reicht schon ein wertschätzendes Gespräch“

Zentrum der Familie: Mobile Elternbegleitung kommt ab Dezember auch nach Nandlstadt

Die Elternbegleitung ist seit dem Jahr 2012 ein ganz besonderes Angebot des „Zentrum der Familie“. Seitdem stehen die Expertinnen den Eltern und ihren Kindern mit Rat und Tat hinsichtlich Bildung und Erziehung zur Seite – ganz praktisch, unmittelbar und persönlich. Jetzt hat der Landkreis die Finanzierung des Angebots gesichert und damit auch ermöglicht, dass die Elternbegleitung auf den ganzen Landkreis ausgeweitet werden kann. Auch in Nandlstadt wird der Elmo- das Infomobil des „Zentrum der Familie“ regelmäßig einen Stopp machen.

Ziel der Elternbegleitung ist es, den Familien Wege und Möglichkeiten aufzuzeigen, Kontakte zu vermitteln und Hilfestellung zu leisten, um den Kindern einen für sie optimalen Bildungsweg zu eröffnen. Denn je früher Kinder positive Erfahrungen mit Bildung machen, umso motivierter und erfolgreicher können sie ihren Weg durch Kindergarten und Schule gehen. Das macht sie stark für die Zukunft.

Bislang gab es das Angebot nur in der Stadt Freising. In der mobilen Elternbegleitung geht es nun darum, Familien in den Gemeinden des Landkreises zu erreichen, die keine gute Anbindung an die Stadt haben. Das wird mit Hilfe eines Busses geschehen – dem Infomobil. Das Bildungsbüro auf vier Rädern hat das „Zentrum der Familie“ mit Unterstützung von Spenden aus der Aktion „Adventskalender“ der Süddeutschen Zeitung und Zuschüssen aus LEADER finanziert. Ab Dezember geht er dann in Nandlstadt auf Tour und wird einmal wöchentlich neben der Mittagbetreuung/ „Altes Kloster“ stehen. Mit an Bord: die erfahrene Elternbegleiterin und Sozialpädagogin Veronika Unterreithmeier.

Grundsätzlich kann jede Familie das Infomobil nutzen, um Fragen zu familienrelevanten Themen zu stellen. „Oft reicht aber schon ein wertschätzendes Gespräch mit genügend Raum für alles, was die Eltern beschäftigt“, weiß die Elternbegleiterin. Das entlastet Familien und gebe neuen Mut für die alltäglichen Aufgaben. Auch wenn es um finanzielle Unterstützung und Fördermittel geht, steht Veronika Unterreithmeier zur Seite: sie informiert, berät, hilft bei der Antragsstellung oder knüpft Kontakte zu anderen Institutionen. Mit ihrer Arbeit entlasten die Elternbegleiterinnen übrigens nicht nur die Familien, sondern auch das Personal in den Kindergärten und Schulen. Und das kommt letztlich wieder den Kindern zu Gute, da mehr Zeit bleibt, für die pädagogische Arbeit. Veronika Unterreithmeier freut sich über jeden, der sie im Infomobil besucht.

Elmo kommt immer Freitags, außer in den Ferien und an Feiertagen, von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr und steht neben der Mittagsbetreuung, Markstraße 25.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde.